



Statistischer Monatsbericht für Juli 2001

26.08.2001

Die Stadtverwaltung mit der geringsten Personalausstattung

Nicht nur an Stammtischen wird über die „aufgeblähte Verwaltung“ oder den „Wasserkopf Bürokratie“ polemisiert. Wieweit der Vorwurf zutrifft, lässt sich alljährlich an der Statistik über das Personal im öffentlichen Dienst ablesen, die für die Städte und Landkreise bis zum Jahr 1999 vorliegt (s. Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe L III 2 u. 3 - j, zuletzt ausgegeben im März 2001; vgl. auch: Statistischer Monatsbericht 03/2001 der Stadt Augsburg).

Hiernach hat die Nürnberger Stadtverwaltung - auf 1000 Einwohner bezogen - nicht nur die wenigsten Bediensteten, die Stadt hat auch am stärksten Verwaltungspersonal abgebaut. Entsprechend schwierig dürfte es werden, noch weiter am Personal zu sparen, ohne den Dienst am Bürger spürbar einzuschränken.

Die Stadt beschäftigte am 30.6.1999 (Stichtag der Zählung) 15 256 Personen voll- oder teilzeitig (mit mindestens der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit). Dies waren 514 Stellen weniger als 1995 (-3,3%). Vollzeitbeschäftigt waren 11 877 Personen (77,9%), teilzeitig 3 379 (22,1%).

Von den Vollzeitstellen entfielen 6 561 (55,2%) auf die eigentliche Verwaltung, auf kommunale Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 1 297 (10,9%) und auf Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen 4 019 (33,8%).

Vollzeitig standen für Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltung 2 241 Personen (25,5%) weniger als noch 1995 bereit, wobei 1 297 dieser Dienstverhältnisse in die seit 1995 geschaffenen kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit überführt wurden, bzw. dort neu entstanden. Die Krankenhäuser weisen ein Minus von 69 Stellen zu 1995 auf.

Der Teilzeitbereich stellte in der Verwaltung 1 732 Arbeitsplätze zur Verfügung, in den Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und in Krankenhäusern waren es 1 647, zusammen waren 3 379 Teilzeitstellen besetzt.

Je 1000 Einwohner wirkten in der Nürnberger Verwaltung - wenn man die Teilzeitkräfte nur zur Hälfte rechnet - 15,3 Dienstkkräfte, 4,2 Kräfte weniger als 1995.

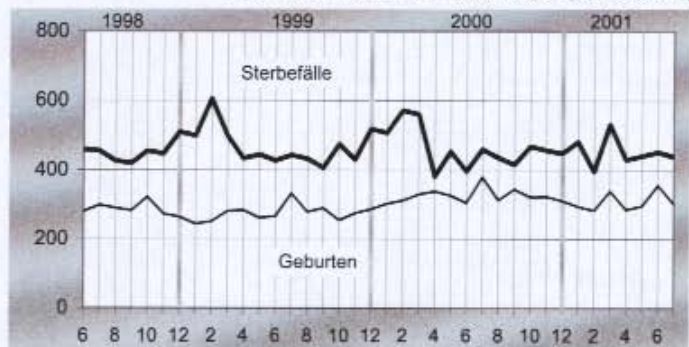
Im Durchschnitt aller **25 bayerischen kreisfreien Städte** lag der so errechnete Ausstattungsgrad bei 17,4.

Im Kreis der **bayerischen Großstädte** bildet Nürnberg bei der Ausstattung mit Verwaltungspersonal das Schlusslicht.

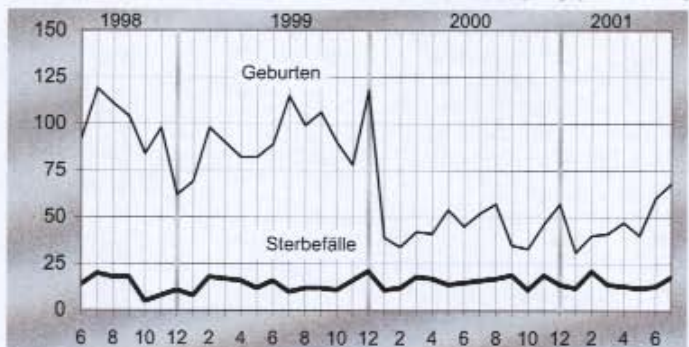
In München mit 1,2 Mio. Einwohnern sorgten sich (auf Vollkräfte umgerechnet) 20,1 Verwaltungskräfte um je 1000 Bürgerinnen und Bürger, in Augsburg mit 250 000 Einwohnern waren es 18,2 (s. anliegende Tabelle 1).

Fortsetzung letzte Seite

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)

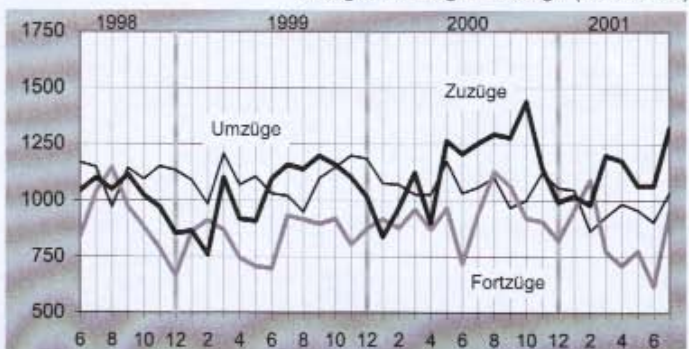
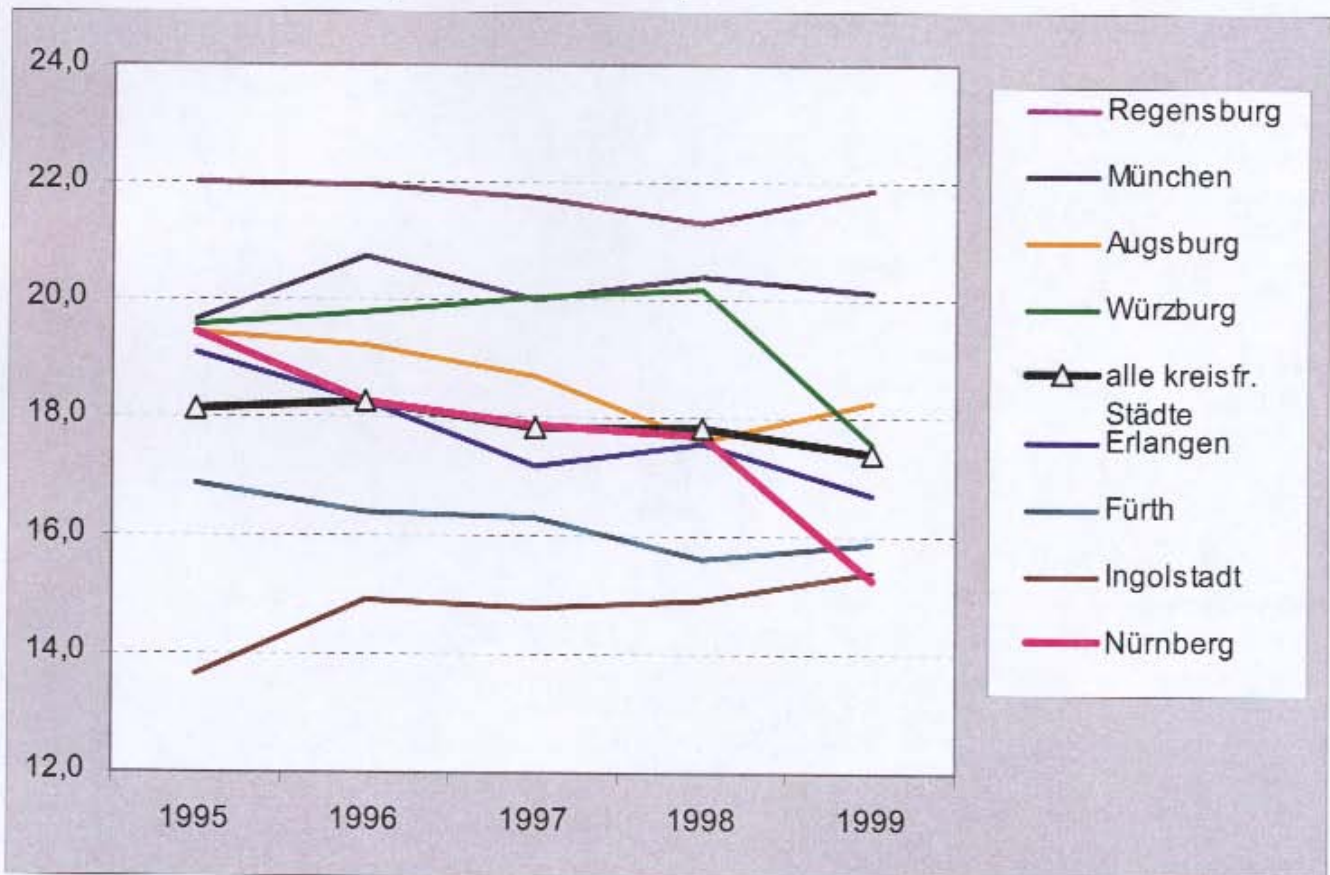


Tabelle 1

Beschäftigte der kreisfreien Großstädte in Bayern

Stadt	Jahr jew. 30.6.	Einwohner	„Vollkräfte“ ¹⁾	dar. Verwaltung	Veränderung 1999 zu 1995	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ⁴⁾			auf 1000 Einwohner			
						insg.	dar. Verw.	Wirtsch. u. Krank. ²⁾³⁾	insg.	dar. Verw.	Wirtsch. u. Krank. ²⁾³⁾	„Vollkräfte“	dar. Verw.	Vollzeit	dar. Verw.
München	1999	1193555	32361	24048,5	-359	28865	21441	7424	6992	5215	1777	27,1	20,1	24,2	18,0
	1995	1240632	43953	24407,5		40770	22152	18618	6366	4511	1855	35,4	19,7	32,9	17,9
Nürnberg	1999	486387	13566,5	7427	-2175	11877	6561	5316	3379	1732	1647	27,9	15,3	24,4	13,5
	1995	494123	14330	9602		12890	8802	4088	2880	1600	1280	29,0	19,4	26,1	17,8
Augsburg	1999	254477	6525	4644	-426,5	6109	4255	1854	832	778	54	25,6	18,2	24,0	16,7
	1995	260961	6989,5	5070,5		6557	4657	1900	865	827	38	26,8	19,4	25,1	17,8
Würzburg	1999	125995	2578,5	2215	-286	2294	1939	355	569	552	17	20,5	17,6	18,2	15,4
	1995	127693	2501	2501		2304	2304	-	394	394	-	19,6	19,6	18,0	18,0
Regensburg	1999	125183	2739,5	2739,5	-30	2370	2370	-	739	739	-	21,9	21,9	18,9	18,9
	1995	125973	2769,5	2769,5		2449	2449	-	641	641	-	22,0	22,0	19,4	19,4
Ingolstadt	1999	114483	2063,5	1761,5	234,5	1824	1538	286	479	447	32	18,0	15,4	15,9	13,4
	1995	111870	1822,5	1527		1719	1439	280	207	176	31	16,3	13,6	15,4	12,9
Fürth	1999	109652	3170	1741,5	-81	2744	1478	1266	852	527	325	28,9	15,9	25,0	13,5
	1995	108143	3205,5	1822,5		2876	1611	1265	659	423	236	29,6	16,9	26,6	14,9
Erlangen	1999	100556	1770	1677	-259	1494	1406	88	552	542	10	17,6	16,7	14,9	14,0
	1995	101505	1936	1936		1738	1738	-	396	396	-	19,1	19,1	17,1	17,1
alle 25 kreisfreie Städte	1999	3388519	88987,5	58864,5	-3799	78569	51849	26720	20837	14031	6806	26,3	17,4	23,2	15,3
	1995	3454105	103429,5	62663,5		94477	56722	37755	17905	11883	6022	29,9	18,1	27,4	16,4

Verwaltungspersonal¹⁾ der bayerischen Großstädte je 1000 Einwohner



1) errechnet aus Vollzeitkräften und 1/2 Teilzeitkräften
 2) Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
 3) Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen
 4) mit mind. der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit



Tabelle 2

Der öffentliche Dienst in Nürnberg (Vollzeit- und Teilzeit-Beschäftigte zusammen)									
Stich- tag	ins- gesamt	Beschäftigungsbereich					Dienstverhältnis		
		Bund ¹⁾	dar. Eisen- bahn- vermögen	Land	mittelbarer öffentlicher Dienst ²⁾	Stadt u. a. Gem. Verb.	Beamte, Richter, Soldaten	Ange- stellte	Arbeiter
30.06.1999	42 035	6 254	2 774	12 731	7 089	15 961	19 065	19 123	3 847
30.06.1998	42 742	6 729	3 162	12 828	7 244	15 941	19 416	19 358	3 968
30.06.1997	43 638	7 495	3 482	12 875	7 233	16 035	19 801	19 438	4 399
30.06.1996	43 245	7 807	3 877	12 668	6 560	16 210	20 116	18 870	4 259
30.06.1995	46 634	10 751	5 872	12 845	6 604	16 434	22 280	19 796	4 558
Anteile in %									
30.06.1999	100,0	14,9	6,6	30,3	16,9	38,0	45,4	45,5	9,2
30.06.1998	100,0	15,7	7,4	30,0	16,9	37,3	45,4	45,3	9,3
30.06.1997	100,0	17,2	8,0	29,5	16,6	36,7	45,4	44,5	10,1
30.06.1996	100,0	18,1	9,0	29,3	15,2	37,5	46,5	43,6	9,8
30.06.1995	100,0	23,1	12,6	27,5	14,2	35,2	47,8	42,4	9,8
Veränderung zu 1995									
30.06.1999	-4 599	-4 497	-3 098	- 114	485	- 473	-3 215	- 673	- 711
30.06.1998	-3 892	-4 022	-2 710	- 17	640	- 493	-2 864	- 438	- 590
30.06.1997	-2 996	-3 256	-2 390	30	629	- 399	-2 479	- 358	- 159
30.06.1996	-3 389	-2 944	-1 995	- 177	- 44	- 224	-2 164	- 926	- 299
30.06.1995	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung zu 1995 in %									
30.06.1999	-9,9	-41,8	-52,8	-0,9	7,3	-2,9	-14,4	-3,4	-15,6
30.06.1998	-8,3	-37,4	-46,2	-0,1	9,7	-3,0	-12,9	-2,2	-12,9
30.06.1997	-6,4	-30,3	-40,7	0,2	9,5	-2,4	-11,1	-1,8	-3,5
30.06.1996	-7,3	-27,4	-34,0	-1,4	-0,7	-1,4	-9,7	-4,7	-6,6
30.06.1995	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteil Teilzeit an insg. in %									
30.06.1999	19,4	1,5	0,3	5,3	3,6	9,0	5,4	12,3	1,8
30.06.1998	17,8	1,2	0,2	4,9	3,2	8,4	4,7	11,4	1,7
30.06.1997	16,4	1,2	0,3	4,6	2,9	7,7	4,3	10,4	1,8
30.06.1996	15,3	1,2	0,3	4,2	2,3	7,7	3,8	9,7	1,8
30.06.1995	13,8	1,3	0,3	3,7	1,8	6,9	3,1	9,0	1,7
Anteil Vollzeit an insg. in %									
30.06.1999	80,6	13,4	6,3	25,0	13,3	28,9	40,0	33,2	7,4
30.06.1998	82,2	14,5	7,2	25,1	13,7	28,9	40,8	33,9	7,6
30.06.1997	83,6	15,9	7,7	24,9	13,7	29,0	41,1	34,2	8,3
30.06.1996	84,7	16,9	8,7	25,1	12,9	29,8	42,7	33,9	8,1
30.06.1995	86,2	21,7	12,3	23,8	12,3	28,3	44,7	33,5	8,0

1) Einschl. Berufs- und Zeitsoldaten 2) Einschl. Bundesanstalt für Arbeit

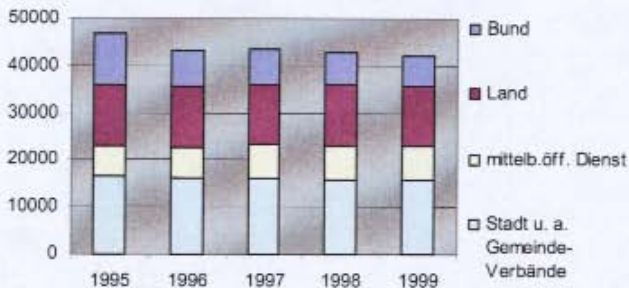


Quelle: Statistische Berichte des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Reihe L III 2 u. 3 - j

Die Stadtverwaltung ist aber nicht der einzige **öffentliche Arbeitgeber** in Nürnberg. Fast zwei Drittel der öffentlichen Bediensteten in der Stadt arbeiteten bei Bundes- und Landesbehörden und im mittelbaren öffentlichen Dienst, wie Sozialversicherungsträger und Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 2 im Innenblatt).

Einschließlich der Kommunalbediensteten waren in Nürnbergs öffentlichen Dienst am 30.6.1999 42 035 Personen beschäftigt. Der Bund hatte davon einschl. Berufs- und Zeitsoldaten 6 254 (14,9%) unter Vertrag, der Freistaat 12 731 (30,3%), auf die Stadt und andere Gemeindeverbände entfielen 15 961 (38,0%), der Rest mit 7 089 Personen (16,9%) ist dem mittelbaren öffentlichen Dienst zuzuordnen (Sozialversicherungsträger und Bundesanstalt für Arbeit u. a.).

Personalstand im öffentlichen Dienst in Nürnberg



Es wurden 33 884 Vollzeitarbeitsplätze gezählt, die zu 49,6% von Beamten und Richtern, zu 41,2% von Angestellten und zu 9,2% von Arbeitern belegt wurden.

8 151 Teilzeitarbeitsplätze wurden überwiegend von Angestellten (63,3%) in Anspruch genommen; 27,7% von der Gruppe Beamte/Richter und nur 9,1% von Arbeitern.

Ein Vergleich mit den Werten des Stichtags 30.6.1995 ergibt eine **Verminderung der Beschäftigtenzahl** um 4 599 bzw. 9,9%.

Der **Bundesbereich**, darunter das Bundeseisenbahnvermögen mit -3 098 Fällen (-52,8%; überwiegend Pensionierungen von an die Deutsche Bahn AG ausgeliehenen Beamten), schlägt beim Stellenabbau besonders zu Buche. Dies wird ebenfalls sichtbar durch seit 1995 um 3 215 (14,4%) reduzierte Arbeitsplätze für Beamte. Zahlmäßig geringere Einbußen mussten mit -673 (-3,4%) Angestellten- und -711 Arbeiterstellen hingenommen werden; bei den ohnehin wenigen Arbeiterstellen (s. o.) bedeutete dies allerdings einen beträchtlichen Rückgang um 15,6%.

Der Verlust bei den **Landesbehörden** blieb mit 114 Arbeitsplätzen unter 1%, die bei der Stadt u. a. Gemeindeverbänden verminderten 473 Stellen (-2,9%) wurden durch die Arbeitgeber vom **mittelbaren öffentlichen Dienst** (Sozialversicherung, Arbeitsverwaltung) rechnerisch voll kompensiert (+485 Stellen, bzw. +7,3%).

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

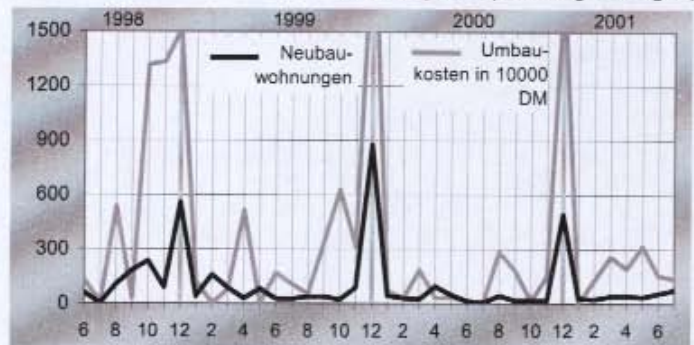
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Juli 2000	Juni 2001	Juli 2001	Veränderung in % gegen	
				Juli 2000	Juni 2001
aller privaten Haushalte	107,3	110,0	110,0	+2,5	-
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	106,9	109,0	109,3	+2,2	+0,3
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	107,1	109,7	109,9	+2,6	+0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	107,4	110,6	110,7	+3,1	+0,1

Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



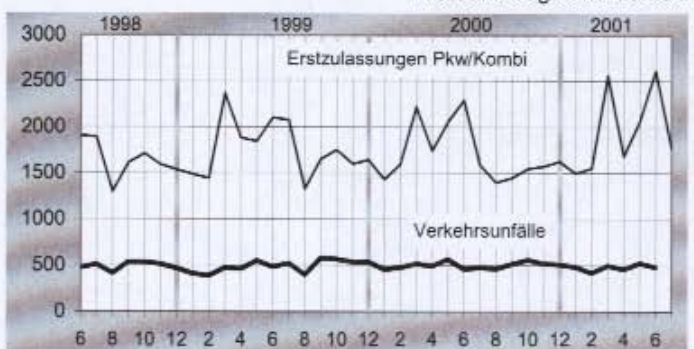
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.

